

## **voestalpine stellt Weichen in Richtung Ägypten**

**Die voestalpine Railway Systems, globaler Marktführer für komplette Bahninfrastruktursysteme, und die ägyptischen Staatsbahnen (Egyptian National Railways, ENR) planen ein Joint Venture für die gemeinsame Produktion von Hochleistungsweichen im bestehenden Weichenwerk der ENR in Kairo. Die Unterzeichnung des Abkommens fand am 3. Juli 2022 statt. Ägypten gilt als der dynamischste Eisenbahnmarkt am afrikanischen Kontinent.**

In den kommenden Jahren sind in Ägypten umfassende Investitionen in das Eisenbahnnetz geplant, insbesondere in den Aufbau eines über 1.800 km langen Hochgeschwindigkeitsnetzes. Mit dem Joint Venture mit der ENR schafft die voestalpine eine gute Basis, um an den ambitionierten Ausbau- und Erneuerungsplänen in Ägypten und den angrenzenden Ländern mitpartizipieren zu können. Ziel der Partnerschaft ist die lokale Produktion von Hochleistungsweichen für die ägyptischen Staatsbahnen sowie der gemeinsame Ausbau des bestehenden Standortes der ENR zu einem modernen und hochproduktiven Weichenwerk.

„Das Joint Venture mit der ägyptischen Staatsbahn ist für die voestalpine ein wichtiger nächster Expansionsschritt in einen besonders dynamischen Zukunftsmarkt und bestätigt einmal mehr unsere internationale Kompetenz im Bahninfrastrukturbereich. Wir werden uns auch weiterhin auf High-Tech-Segmente mit höchstem Qualitätsanspruch konzentrieren und gemeinsam mit unseren Kunden vor Ort Innovationen vorantreiben“, sagt Herbert Eibensteiner, CEO der voestalpine AG.

### **Globales Know-how für lokale Weichenproduktion**

Die voestalpine wird im Zuge des Joint Ventures als globaler Marktführer für Bahninfrastruktursysteme – Schienen, Weichen und digitaler Signaltechnik – ihr langjähriges Know-how vor Ort einbringen und gemeinsam mit der ENR in den Ausbau der lokalen Weichenproduktion investieren. „Mit dieser Partnerschaft erweitern wir unser weltweites Fertigungsnetzwerk und können in direkter Nähe zu unserem Kunden in Ägypten produzieren. Wir setzen damit unsere Strategie, die Errichtung lokaler Weichenfertigungen in strategisch wichtigen Märkten, erfolgreich fort“, sagt Franz Kainersdorfer, Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division.

### **Metal Engineering Division**

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist mit dem Geschäftsbereich Railway Systems globaler Marktführer für Bahninfrastruktursysteme und Signaltechnik. Mit dem Bereich Industrial Systems ist die Division darüber hinaus europäischer Marktführer für Qualitätsdraht sowie globaler Anbieter von Schweißkomplettlösungen. Vom Standort Kindberg in Österreich werden zudem Nahtlosrohre in die ganze Welt geliefert. Die Kunden stammen aus der Bahninfrastrukturindustrie, der Öl- und Gasindustrie, der Maschinenbau-, Automobil- sowie der Bauindustrie. Im Rahmen von greentec steel arbeitet und forscht die Metal Engineering Division bereits intensiv an unterschiedlichen innovativen, klimafreundlichen Technologien und Produktionsverfahren. Im Geschäftsjahr 2021/22

## voestalpine AG

erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen Railway Systems und Industrial Systems einen Umsatz von rund 3,4 Mrd. Euro, davon über 40 % außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 406 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.500 Mitarbeiter.

### Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren Premium-Produkt- und Systemlösungen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2021/22 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 14,9 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 2,3 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 50.200 Mitarbeiter.

### Rückfragehinweis

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-2090  
peter.felsbach@voestalpine.com  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)